

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

Grevenbroich, 15. Januar 2016



Flüchtlingsbericht

rhein kreis neuss

rhein kreis neuss

rhein kreis neuss 2

Flüchtlinge in Deutschland

Januar – Dezember 2015:

1.091.894

EASY-Registrierungen

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

3

Flüchtlinge in Deutschland

Januar – Dezember 2015:

441.899

Asyl-Erstanträge

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

4

Herkunftsländer EASY-Registrierung 01 –12/2015

	Land	Gesamtzahl	Anteil (%)
1.	Syrien	428.468	39,24 %
2.	Afghanistan	154.046	14,10 %
3.	Irak	121.662	11,14 %
4.	Albanien	69.426	6,36 %
5.	Kosovo	33.049	3,03 %

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

5

EASY-Registrierung 01.12. – 31.12.2015

Dezember: 127.320 EASY-Registrierungen
(November: 206.101)

	Land	Gesamtzahl	Anteil (%)
1.	Syrien	44.522	34,97 %
2.	Irak	28.319	22,24 %
3.	Afghanistan	26.506	20,82 %
4.	Iran	7.464	5,86 %
5.	Marokko	2.896	2,27 %

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

6

Asylantragsteller in Deutschland 2015

- 69,2 % männlich
- 55,9 % unter 25 Jahre
- 11,2 % über 39 Jahre

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

7

Flüchtlingsausweis

- Ab Mitte Mai 2016 für alle neuankommende Flüchtlinge
- Bis Mitte 2016 Nacherfassung von bereits eingereisten Flüchtlingen
- Ziel: Doppelerfassungen verhindern

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

8

Flüchtlingssituation in NRW

- Höhere Aufnahme in Erstaufnahme-
einrichtungen und Notunterkünften als nach
Königsteiner Schlüssel notwendig
- 01.01. – 31.12.2015:
329.667 Asylbegehrende in EAEs, ZUEs &
NUs aufgenommen
- Im Jahr 2015 insgesamt 231.878
zugewiesene Asylsuchende über EASY-
System

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

	Zugewiesene (30.12.)	Notunterkünfte /EAE	Gesamt
Dormagen	712	350	1.062
Grevenbroich	705	450	1.155
Jüchen	325	150	475
Kaarst	736		736
Korschenbroich	699		699
Meerbusch	389	597	986
Neuss	628	2.000	2.628
Rommerskirchen	262		262
Rhein-Kreis Neuss	4.456	3.547	8.003

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

Ort	Straße	Bezeichnung	Kapazität
Dormagen	Beethovenstraße	Turnhalle Realschule	150
Dormagen	Am Wäldchen 2	Ehem. Covestro-Wohnheim	200
Grevenbroich	Lilienthalstr. 1	Alte Feuerwache	150
Jüchen	Odenkirchener Str. 67	Ehemaliger Netto-Markt	150
Meerbusch	Niederdonker Str. 32-36	Turnhalle Matare-Gymnasium	199
Meerbusch	Mönkesweg 58	Turnhalle Meerbusch-Gymnasium Strümp	398
Gesamtplätze „Amtshilfe“-Einrichtungen im Rhein-Kreis Neuss			1.547

Nach med. Untersuchung
(Unterstützung des Gesundheitsamtes durch 29 Ärzte (RKN-Kliniken, Niedergelassen, Ruhestand)

↓

+ EAE Neuss „Alexius“ mit 2.000 Plätzen (NRW)
+ NUE Kaarst mit 250 Plätzen ab 23. Januar 2016

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

11

Unterbringungskapazitäten zur Erstaufnahme in NRW

- Stand: 12.01.2016:
 - 85.193 Plätze insgesamt
 - 35.582 Plätze belegt
- Davon Kapazitäten in Landeseinrichtungen:
 - 16.245 = 19,07 %
- Davon Kapazitäten Notunterkünfte
(größtenteils kommunal):
 - 68.948 = 80,93 %

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

12

Unterbringungskapazitäten zur Erstaufnahme in NRW

- Planung des Landes (ohne Zeitangabe):
 - 10.000 Plätze in EAEs
 - 30.000 Plätze in ZUEs
 - 20.000 Plätze in NUs (zur Überbrückung von Spitzen)
- **60.000 Plätze gesamt**
- **Kommunale NUES werden im Jahresverlauf geschlossen**
- **Keine ausreichende Kapazität zum Verbleib von Flüchtlingen aus sicheren Herkunftsstaaten in Erstaufnahmeeinrichtungen (§ 47 Abs. 1a AsylG)**

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss		Kreisfreie Städte in NRW	
	Quote (31.10.)	Aachen	90,12
Dormagen	103,29	Bielefeld	91,2
Grevenbroich	105,05	Bochum	80,52
Jüchen	116,11	Bonn	106,85
Kaarst	104,35	Dortmund	79,67
Korschenbroich	106,99	Duisburg	56,7
Meerbusch	138,64	Düsseldorf	81,73
Neuss	100,51	Essen	74,08
Rommerskirchen	99,32	Gelsenkirchen	94,75
		Köln	68,4
		Krefeld	84,09
		Leverkusen	87,95
		Mönchengladbach	72,83
		Mühlheim a.d.R.	84,76
		Münster	92,08
		Oberhausen	95,52
		Remscheid	107,94
		Wuppertal	64,94
Gesamt RKN:			
+ 430 Flüchtlinge			
Gesamt kreisfreie Städte NRW:			
- 15.524 Flüchtlinge			

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss		Kreisfreie Städte in NRW	
	Quote (30.11.)	Aachen	100
Dormagen	103,73	Bielefeld	101,89
Grevenbroich	103,81	Bochum	80,2
Jüchen	104,74	Bonn	95,66
Kaarst	104,75	Dortmund	78,36
Korschenbroich	103,98	Duisburg	59,09
Meerbusch	116,11	Düsseldorf	67,62
Neuss	120,62	Essen	69,91
Rommerskirchen	103,76	Gelsenkirchen	99,16
		Köln	60,97
		Krefeld	82,85
		Leverkusen	114,74
		Mönchengladbach	71,24
		Mühlheim a.d.R.	99,86
		Münster	92,64
		Oberhausen	95,52
		Remscheid	103,05
		Wuppertal	62,83
Gesamt RKN:			
+ 720 Flüchtlinge			
Gesamt kreisfreie Städte NRW:			
- 20.215 Flüchtlinge			

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

15

Kostenerstattung gem. FlüAG

- Jährliche Kosten von 13.000 € je Flüchtling (Schätzung des Kieler Instituts für Weltwirtschaft und des Städtetags)
- Die Bundesländer erhalten vom Bund mtl. 670 € je Flüchtling Kostenerstattung (Dauer: 5 Monate = BAMF-Verfahren)
- Das Land plant, diese Erstattung in Kostenbeteiligung des Landes an Kommunen gem. FlüAG zu integrieren = 10.000 € p.a. (=mtl. 833 €) je Flüchtling in 2016 „Geduldete“ gem. § 60a AufenthG sollen auch berücksichtigt werden
- Ab 2017 plant Land Erhöhung auf monatlich 866 €
Grundlage: - Flüchtlinge nach BAMF-Zahlen
 - 195.000 Personen nach § 60a AufenthG

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

16

Kostenerstattung gem. FlüAG

- Gesamtvolumen FlüAG: Erhöhung von 1,37 Mrd. € auf 1,95 Mrd. €
- Aber: Basiert auf Planzahlen und nicht auf Ist-Zahlen
- Aufgrund der ungleichen Erfüllung der Zuweisungsquote erhalten Kommunen mit höherer Aufnahme zu wenig Erstattung
- Flüchtlinge in NUES, ZUEs, und EAEs werden für Kostenbeteiligung gem. FlüAG mitgerechnet, obwohl das Land die Kosten für die Unterbringung trägt

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

Weitere Zuweisung von Flüchtlingen aus sicheren Herkunftsländern

- § 47 Abs. 1a AsylG verpflichtet Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsstaaten dazu, sich bis zur Sachentscheidung in der EAE aufzuhalten
(EU-Länder, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Ghana, Kosovo, Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik Montenegro, Senegal, Serbien)
- In NRW aktuell Anwendung nur für Albanien
- Rechtmäßig (da Pflicht zum Aufenthalt in EAE nach § 48 AsylG mit Zuweisung endet), aber nicht in Intention des Gesetzes

Weitere Zuweisung von Flüchtlingen aus sicheren Herkunftsländern

- Gem. § 71 Abs. 2 AsylG soll der Verbleib in Erstaufnahmeeinrichtungen auch für **Folgeantragsteller** aus sicheren Herkunftsstaaten gelten
- Laut Schreiben der BR Arnsberg vom 25.11. nutzt das Land hier seinen Ermessensspielraum
- Folgeantragsteller durchlaufen Asylverfahren daher weiterhin am Ort des früheren Verfahrens

rhein
kreis
neuss

19

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Pflicht zur Inobhutnahme

besondere, kindgerechter Betreuung in der Kommune, in der die Erstaufnahme erfolgt (i.d.R. Notunterkunft)

➤ **215 umF im Rhein-Kreis Neuss (30.11.)**

Meerbusch: 15	Dormagen: 30
JA RKN: 15	Neuss: 66
Kaarst: 20	Grevenbroich: 69

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

20

Integration der Flüchtlinge im Rhein-Kreis Neuss



STADT KORSCHENBROICH

Jüchen Gemeinde

STADT NEUSS

Dormagen
Mittendrin: Im Leben
www.dormagen.de

STADT MEERBUSCH

kaarst*

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Mönchengladbach

rhein
kreis
neuss

jobcenter
rhein
kreis
neuss

Gemeinde
Gommersdorf

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss 21

Notwendigkeiten für eine gelingende Integration

- ✓ Beginn unmittelbar nach Zuweisung
- ✓ Sprachkenntnisse: Ziel B1 – C1
Sprachstandfeststellung und Kursangebote in der Nähe mit Abschlusstest
- ✓ Leben in Deutschland
Werte, Kultur & Recht
- ✓ Arbeitsmarktintegration
Kompetenzfeststellung, Anerkennung, Ausbildung, Qualifizierung, Vermittlung, rechtssichere Arbeitserlaubnis
- ✓ Interkulturelle Kompetenz in Unternehmen & Bereitschaft zur Integration

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss 22

Erste Sprachkurse für Menschen aus Ländern mit hoher Bleibeperspektive

- Sprach- und Bildungsstanderhebung durch Düsseldorfer Raster (RKN, Kommunen, BA)
- Seit November Sprachkurse (je 320 Unterrichtseinheiten) für 400 Flüchtlinge aus Ländern mit hoher Bleibeperspektive begonnen - Weitere 100 folgen bis Ende 2015
- Koordination der Zuweisung durch Gemeinnützige Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss
- Durchführung der Sprachkurse durch Bildungsträger, aufgeteilt nach Qualifikationen
- Finanzierung durch Bundesagentur für Arbeit

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

23

Integration Point

Ziel:
Möglichst frühzeitige Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen mit hoher Bleibeperspektive durch Bündelung von Kompetenzen

- Einbindung von Agentur für Arbeit, Job-Center, Sozialämter, Ausländerbehörden, Kammern, Wohlfahrtsverbände, Bildungsträger, etc.
- Personalausstattung mit für die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen eingestellten zusätzlichen Personal der Agentur für Arbeit

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

24

Integration Point im Rhein-Kreis Neuss

Start:

- 01. Dezember 2015 (räumlich seit 13. Januar 2016)

Standorte:

- Neuss (Job-Center)
für Neuss, Dormagen, Meerbusch, Kaarst und Korschenbroich
- Grevenbroich (Lindenstr.)
für Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

25

Flüchtlinge in Schulen

- Schulpflicht für alle Kinder vom 6. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- 300 zusätzliche Lehrerstellen in NRW zur Beschulung Flüchtlingskinder
Problem: nicht ausreichend Lehrer verfügbar
- Dies führt dazu, dass Flüchtlinge auf Schulplatz warten müssen

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

26

Flüchtlinge in Schulen im Rhein-Kreis Neuss

Grundschulen	469
Hauptschulen	20
Förderschulen	0
Realschulen	180
Gesamtschulen	39
Sekundarschulen	27
Gymnasium	103
Berufsbildungszentren	76
Gesamt:	914

Stand: 06.01.2016

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

27

Flüchtlinge in Schulen im Rhein-Kreis Neuss

Wartelisten:
Weitestgehend abgearbeitet

Genehmigte zusätzliche Integrationsstellen:

Grundschulen	4
Realschulen	4
Sekundar-/Gesamtschulen	2
Berufskollegs	2

**Ausschreibungen
laufen – Stellen können
besetzt werden**

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss

rhein
kreis
neuss

28

Vielen Dank!

Flüchtlingssituation im Rhein-Kreis Neuss